



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Integriertes Quartierskonzept: großes Potenzial für Energiesparen per Investitionen

Mit dem „Integrierten Quartierskonzept Ortsmitte III“ will die Stadt Neuenburg am Rhein die Hauseigentümer im gleichnamigen Sanierungsgebiet für Investitionen gewinnen, mit denen sich zum einen Energie einsparen, alternative Energien nutzen und damit der Ausstoß des Klimakillers Kohlendioxid deutlich reduzieren lassen. Diesem Projekt standen eine Erhebung von relevanten Daten und eine Umfrage zugrunde.

Der Maßnahmenkatalog für das integrierte Quartierskonzept weist große Einsparungspotenziale aus, von denen die Gebäudeeigentümer – bei einer entsprechenden Investition – schon nach kurzer Zeit profitieren können. Um die



entsprechenden privaten Projekte umsetzen zu können, wartet auf die Eigentümer eine intensive Beratung. „Wir sind bereits seit fünf Jahren an diesem Thema. Die

Stadt selbst hat bereits investiert und weitgehend ihre Hausaufgaben erledigt“, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster dem Neuenburger Gemeinderat in der jüngs-

ten Sitzung. Zahlreiche öffentliche Gebäude wie die ehemalige Bonifacius Amerbach-Bildungshaus mit Stadtbibliothek – seien saniert, energetisch ertüchtigt worden und werden heute, wo möglich, über alternative Energieträger wie Holzpellets oder modernen Gas-Brennwert-Heizsystemen versorgt. „Das betrifft praktisch 95 Prozent unserer städtischen Gebäude“, betonte der Bürgermeister. Sorge bereitet Joachim Schuster die bisherige private Beteiligung. „Wir würden uns freuen, wenn die Eigentümer wenigstens bis zur Landesgartenschau tätig werden“, rief er die betroffenen Eigentümer auf. Er blickt vor allen Dingen auf viele der Häuser in der Innenstadt, die in den

...Fortsetzung Seite 2

## Jugendhearing brachte erste gute Ideen

Wie kann sich die Stadt Neuenburg am Rhein für Jugendliche attraktiver aufstellen und die Belange der Jugend in ihre Arbeit einbeziehen? Das Jugendhearing am Freitag, dem 23. Oktober 2015 brachte hierzu einen ersten Ideenstrauß. Gestartet wurde am frühen Abend im Stadthaus mit einer Neuenburger Breakdance-Gruppe, die die ungefähr 70 erschienenen Jugendlichen und einige interessierte Eltern in die richtige Stimmung brachte. Bürgermeister Joachim Schuster führte in seiner kurzen Ansprache in das Thema ein. In der aktuellen Trend Jugendstudie 2015, so Schuster, wird die junge Generation beschrieben als „Jugend des Aufbruchs“. Jugendliche wollen verändern, sich politisch einbringen und auch sozial Verantwortung übernehmen. Attribute, die die Jugendlichen in die drei Veranstaltungen umfassende Ju-

...Fortsetzung Seite 3



## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle  
Haushalte im Bereich der Stadt  
Neuenburg am Rhein kostenlos  
verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt  
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit  
dem Sekretariat des Bürgermei-  
sters, Tel. 07631/791-101 ge-  
ben, um unnötige Wartezeiten  
zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14  
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16  
Uhr sowie am Samstag beschrän-  
ken sich auf das Bürgerbüro und  
die Touristinformation.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt

Die nächste öffentliche Sitzung  
des Ortschaftsrates Steinen-  
stadt findet am Mittwoch, 4. No-

vember 2015, 20.00 Uhr im Rat-  
haus Steinenstadt statt.  
Tagesordnung: 1. Bürgerfragen

2. Bauanträge  
3. Verschiedenes, Wünsche und  
Anregungen

## Neuenburg aktuell

# Quartierskonzept: Maßnahmenkatalog unterstützt teilnehmende Eigentümer

### Fortsetzung Titelseite...

1950er Jahren gebaut und seither  
nur wenig zur energiesparenden  
Ertüchtigung beigetragen hätten.  
„Wer jetzt an diese Aufgabe geht,  
dem kann ich sagen: Jetzt ist der  
richtige Zeitpunkt“, sagte der Bür-  
germeister. Er verwies auf heutige  
Förderprogramme, auf besonde-  
re Rahmenbedingungen innerhalb  
des ausgewiesenen Sanierungsge-  
bietes und auf günstige Finanzie-  
rungsmöglichkeiten angesichts der  
andauernden Niedrigzinsphase.

Zu Beginn des Quartierskonzeptes  
wurden private Gebäude und  
Geschäftshäuser besichtigt und  
die Potenziale mit Blick auf Ener-  
gieeinsparung und Effizienz ermit-  
telt. In dieser Phase wurden auch  
Nahwärmepotenziale ermittelt,  
Szenarien bis zum Jahr 2050 be-  
rechnet und anhand der vielen ge-  
wonnenen Informationen ein Maß-  
nahmenkatalog erstellt. Ergebnisse  
einer Umfrage und von Workshops  
waren in die Beurteilung und Ent-  
wicklung des Maßnahmenkatalogs  
seien ebenfalls eingegangen. „Es  
geht uns darum, die Bürger in un-  
sere Bemühungen um den Klima-  
schutz und damit um die Vermeidung  
des gefährlichen Kohlendioxid-  
Ausstoßes einzubeziehen“, be-  
tonte Schuster.

Die Ergebnisse waren ernüchternd  
und unterstrichen den großen  
Handlungsbedarf, wie die Daten-  
erhebung erbracht hat. Der Ener-

gieverbrauch wird mit 56,5 Prozent  
von Gewerbebetrieben und 34,3  
Prozent von der Wohnnutzung  
verursacht. Kritisch zu betrachten  
ist dabei zu einem großen Teil die  
Wahl der Energieträger: Neben ei-  
nem Erdgasanteil von 32,2 Prozent  
werden für Heizzwecke Strom mit  
6,4 Prozent, Heizöl mit 36,3 Pro-  
zent und Holz nur mit 3,7 Pro-  
zent eingesetzt. Hinzu kommt der  
Stromverbrauch für den Betrieb  
des Heizungskreislaufs mit 21,3  
Prozent. Mit diesem Energieauf-  
wand werden 50.000 Megawatt-  
stunden Energie pro Jahr erzeugt.  
Das entspricht heute Bruttoenergie-  
kosten von etwa 74.000 Euro.  
Dagegen stehen Einsparpotenziale  
für Wärme und Strom: Allein für  
Wärme würden sich Energiekosten  
um 55 bis 70 Prozent reduzieren,  
je nach Gebäudetyp. Über eine ef-  
fiziente Stromgeräteausrüstung lie-  
ße sich der Stromverbrauch um et-  
wa 50 Prozent reduzieren. Allein  
die Solarthermie und die Photo-  
voltaiktechnik – beide sind in die-  
sem Gebiet nur selten vorhanden  
– würden zu Einsparungen von  
43 Prozent führen. Doch wie lässt  
sich das ändern? Wie können die  
Eigentümer für ein entsprechen-  
des Engagement gewonnen wer-  
den? Und woher erhalten sie über-  
haupt die notwendigen Informatio-  
nen? Das wurde nun im Maßnah-  
menkatalog zusammengetragen.  
Über weitere Informationsveran-

staltungen und Energieberatungs-  
angebote, über „gläserne Baustel-  
len“ – hier werden besonders ge-  
lungene Projekte der Öffentlich-  
keit vorgestellt – und über Muster-  
sanierungen will man das abstrakte  
Thema greifbar machen. Koordi-  
niert werden Beratung, Organisa-  
tion von Sanierungsprojekten und  
Fördermöglichkeiten von einem  
Sanierungsmanagement, das nun  
zum Auftakt der Umsetzung des  
Konzeptes geschaffen werden soll  
und für Interessierte als Ansprech-  
partner dienen wird. Lukrativ sind  
die Fördermöglichkeiten, die Pro-  
jekte mit Zuschüssen in Höhe von  
65 Prozent der Investitionskosten  
unterstützen. Der Förderbetrag ist  
begrenzt auf 150.000 Euro. Der  
Förderanteil der Stadt für die kom-  
menden drei Jahre liegt bei 63.000  
Euro pro Jahr. Der Gemeinderat  
und Bürgermeister Schuster wollen  
mit der städtischen Unterstützung  
Akzeptanz für das Thema und ein  
entsprechendes Bewusstsein für  
die Sanierung schaffen. „Wer wirk-  
lich was für den Umwelt- und Kli-  
maschutz tun möchte, ist jetzt ge-  
fragt“, sagte Bürgermeister Joachim  
Schuster und ergänzte: „Wir lassen  
Sie da nicht allein.“ Damit ist der  
Startschuss für die weitere ener-  
getische Entwicklung im Sanierungs-  
gebiet Ortsmitte III gefallen... mps

## Einkaufsmöglichkeiten in Steinenstadt

Ein Verkaufswagen der Fleische-  
rei Widmann sowie auch ein  
Gemüsestand der Familie Fröhlin  
steht jeden Donnerstag in der Zeit  
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf  
der Hauptstraße gegenüber dem  
Friseur Lang. Ein Backwarenstand  
der Bäckerei Goldberg steht am:  
Montag 7.00 bis 9.00 Uhr, Mitt-  
woch 7.00 bis 9.00 Uhr, Samstag  
7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirch-  
platz. Wichtig: Betriebsferien vom  
16.11.2015 bis 22.11.2015.

## Sprechstunden Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der  
Deutschen Rentenversiche-  
rung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt  
Auskunft in allen Fragen der Deut-  
schen Rentenversicherung und  
hilft beim Ausfüllen von Formu-  
laren und Anträgen. Die nächsten  
Sprechstage finden am 04.11.2015  
und am 11.11.2015 im Rathaus der  
Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der  
Stadtverwaltung Neuenburg am  
Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per  
e-mail: buergerbuero@neuenburg.  
de. Zum Sprechtag sind Versiche-  
rungsunterlagen, Personalausweis,  
Steueridentifikationsnummer,  
Bankverbindung (IBAN + BIC) und  
der Krankenkassenausweis mitzu-  
bringen.

# Ideen sollen bei Zukunftswerkstatt vertieft werden

## Fortsetzung Titelseite...

gendwerkstatt (Oktober, November und Februar) jetzt einbringen können, um „ihre“ Stadt Neuenburg am Rhein für die Zukunft mit zu gestalten. Man sei von Seiten der Stadt gern bereit, die erarbeiteten Vorschläge aufzunehmen und im Gemeinderat zu diskutieren. Mit Unterstützung des externen Prozessbegleiters und Moderators Dr. Thomas Uhlendahl, der das Hearing gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten der Stadt, Wolfgang Gerbig und dem Schulsozi-

alarbeiter Martin Doll vorbereitet hat, ging es im Anschluss an die Bildung von vier Arbeitsgruppen, die jeweils von Moderatoren begleitet wurden.

1. Thema: Was geht ab in Neuenburg? Partizipation und Mitbestimmung, Jugendrat.
2. Thema: Freizeitverhalten und Freizeitmöglichkeiten.
3. Thema: Beteiligung an der Landesgartenschau – Ideen für die Jugend.
4. Thema: Medienwerkstatt, Angebote der Mediennutzung.

Die Jugendlichen konnten sich eine Interessengruppe aussuchen und dort gemeinsam erste Vorschläge erarbeiten. Die Diskussion in den relativ gleichmäßig besuchten Gruppen gestaltete sich sehr rege. Nach 30 Minuten gab es die Möglichkeit zu wechseln und sich auch in einem anderen Themengebiet einzubringen.

Die Vorstellungsrunde gegen Ende der Veranstaltung brachte dann erste Ideen ans Licht: Eine stärkere Interaktion von Jung und Alt, die Verschönerung des Jamhouse, eine ART-Zone/ein Künstlerviertel, die Verbesserung der Raumsituation für Jugendliche in Steinenstadt, „Bleibendes“ bei der Landesgartenschau, ein Multifunktionskaffee für Jugendliche, ein Foto-Workshop und einen eigenen YouTube-Channel.

Diese - noch groben - Ideen sollen nun in der zweiten Veranstaltung der Zukunftswerkstatt am 23. November 2015 ab 16.00 Uhr in der Realschule vertieft werden. Ziel ist es konkrete Vorschläge zu erarbeiten, die dann im Februar 2016 bei einem öffentlichen Infoabend im Stadthaus dem Bürgermeister und Gemeinderat sowie interessierten Bürgern vorgestellt werden sollen. Jugendliche, die nicht zu dem Hearing am Freitag kommen konnten, sind nach wie vor herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Auch weitere Vereine – bei der Veranstaltung durch die Burghehen, den Handharmonika-Verein und die Atomics vertreten - haben dann Gelegenheit sich zu präsentieren. Man kann auf die Ergebnisse gespannt sein. Dr. Andrea Kühne



## Neuenburg am Rhein im zweiten Weltkrieg – „und dann isch nit meh gsi“

**Ungewöhnlich ruhig war es in Neuenburg zu Beginn des Zweiten Weltkriegs und das in einer Grenzstadt am Rhein. Die Einwohner hatte man zwar gleich evakuiert, sie kehrten jedoch bald wieder zurück.**

Aber dann, zehn Monate später, am 10. und 11. Juni 1940, brach durch Granatenbeschuss ein Inferno über die Stadt, deren Bewohner zum Glück bereits erneut in umliegenden Gemeinden untergebracht worden waren. Nur der Bürgermeister und 15 Männer waren zurück geblieben. Es brannte lichterloh und innerhalb kürzester Zeit lag Neuenburg in Schutt und Asche. Das war vor 75 Jahren. Zum wievielten Mal schon? Würde die alte Zähringerstadt auch dieses Mal wieder neu entstehen? Der Lebensmut der Neuenburger war un-

gebrochen, sie kehrten zurück und lebten die nächsten Jahre in den mit Hilfe des Reichsarbeitsdienstes entstandenen Baracken. Noch waren ihre Leiden jedoch nicht am Ende, zu exponiert ist die Lage Neuenburgs am Rhein mit Brücken nach Frankreich, die von den Alliierten zerstört werden sollten, um den Rückzug deutscher Truppen zu verhindern. Von November 1944 an setzte erneut Beschuss durch Granaten und Bomben ein, der größte Teil der Notunterkünfte wurde zerstört. Wie durch ein Wunder kam dabei kein Bewohner ums Leben. Die Neuenburger krampelten die Ärmel hoch und trugen zur Wiederauferstehung ihrer Stadt bei.

Vortrag mit Abbildungen von Ursula Huggle am 18. November 2015 im Stadthaus von Neuenburg am Rhein. Beginn 19.30 Uhr.

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, 04.11.2015 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg) Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

78 Jahre: Erna Kappeler  
Mülhauser Str. 1

78 Jahre: Gudrun Heiter  
Ölstr. 7

73 Jahre: Miguel Gonzalez Y Novall  
Fidelis-Huggle-Str. 8

87 Jahre: Anita Gebel  
Tennenbacherstr. 4

81 Jahre: Ingeborg Schattner  
Schlehenweg 8

75 Jahre: Alexandrina Mocanu  
Birkenstr. 11

73 Jahre: Brigitte Michaux  
Bräunlinger Str. 6

72 Jahre: Irmgard Wolf  
Friedhofstr. 15

72 Jahre: Johanna Koslowski-Klein  
Thuner Ring 5a

#### Steinenstadt:

81 Jahre: Heinz Greiner  
Berliner Str. 5

85 Jahre: Maria Mayer  
St. Barbarastr. 6

#### Zienken:

87 Jahre: Frieda Kessler  
Obere Dorfstr. 3

91 Jahre: Berta Lämmlin  
Alte Landstr. 6

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!*

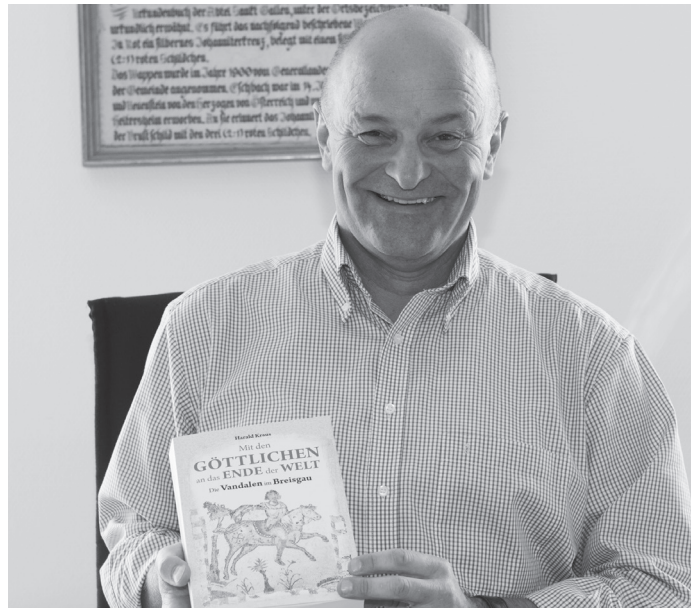
## Autorenlesung in der Stadtbibliothek

**H**arald Kraus präsentiert seinen historischen Roman „Mit den Göttlichen an das Ende der Welt – Die Vandalen im Breisgau“ im Rahmen einer Autorenlesung am Donnerstag 5. November 2015, 19.30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach – Stadtbibliothek 1. Obergeschoss - Eintritt frei.

Als die Hunnen vor über 1.600 Jahren in Europa einfallen, lösen sie jene Völkerwanderung aus, welche das römische Imperium hinwegfegte.

Der junge Vandale Farold flieht mit seinem Stamm nach Westen, lernt die kultivierte Lebensart der Römer kennen und trifft im Breisgau auf seine große Liebe. Zusammen mit den Alamannen fallen die Vandalen in der Silvesternacht 406/407 in ein wankendes Imperium ein.

Entstanden ist ein Roman voll pulsierendem Leben. Dem Autor ist es gelungen, den Leser auf eine spannende Reise mitzunehmen, in der Menschen, Gefüh-



le, Handlungen, Orte und historische Ereignisse höchst lebendig werden.

Der Autor Harald Kraus Jahrgang 1954, wurde in Freiburg im Breisgau geboren. Nach seinem Studium der Verwaltungs-

wissenschaften wurde er 1983 zum Bürgermeister der Gemeinde Eschbach gewählt.

Nach 32 Jahren Amtszeit findet Harald Kraus nun Zeit, sich seinem Hobby Schreiben und Lesen zu widmen.

*Liebe Mitbürger,*

mein ehemaliger Bürgermeisterkollege Harald Kraus aus Eschbach hat einen historischen Roman geschrieben „Mit den Göttlichen an das Ende der Welt – Die Vandalen im Breisgau“. Das ist an sich schon bemerkenswert.

Dass die Landschaft am Oberrhein und der Breisgau dabei eine nicht unwesentliche Rolle spielen, hat schon seinen besonderen Reiz.

Harald Kraus versteht seinen leicht zu lesenden und gut recherchierten Roman auch als Hommage an unsere Heimat. In Absprache mit dem Autor lade ich die Bevölkerung zu einem Lesabend mit Vortrag und Signierung am 5. November 2015, um 19.30 Uhr, in die Stadtbibliothek recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Joachim Schuster

### Ausgabe von gelben Säcken in Steinstadt

In Steinstadt sind wieder gelbe Säcke erhältlich. Diese können kostenlos am Verkaufswagen der Bäckerei Goldberg abgeholt werden. Die Bäckerei Goldberg steht mit ihrem Verkaufswagen Montag und Mittwoch, von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr und Samstag von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr vor der St. Barakirche.

### Umweltpreis für Unternehmen

Kürzlich startete der Wettbewerb „Umweltpreis für Unternehmen 2016“. Gesucht werden Unternehmen, die Umweltschutz im Alltag mit Herz und Verstand leben. Mit dem Umweltpreis für Unternehmen werden Vorbilder im betrieblichen Umweltschutz und des nachhaltigen Wirtschaftens ausgezeichnet. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter <http://www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de> verfügbar.

## Bürgerbüro: wichtige Informationen für Wohnungsgeber

**Zum 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, wonach der Wohnungsgeber verpflichtet ist, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken.**

Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen. Sofern eine meldepflichtige Person aus einer Wohnung auszieht, ohne eine neue Wohnung im Inland zu besitzen, ist auch über den Auszug eine schriftliche Bestätigung vorzulegen. Wohnungsgeber ist die Person, welche dem Einziehenden, unabhängig vom Eigentum, die Wohnung zur Verfügung stellt. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter der Wohnungsgeber. Ab November 2015 müssen Sie innerhalb von 2 Wochen eine Bescheinigung über den Ein- und Auszug Ihres Mieters ausstellen.

#### Inhalt der Bescheinigung:

Ein bundesweit einheitliches Formular gibt es für die Bescheinigung

des Vermieters nicht. Allerdings regelt das Gesetz, welche Informationen auf jeden Fall enthalten sein müssen:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Informationen, ob es sich um ein Ein- oder Auszug handelt
- Anschrift der Wohnung
- Name des Mieters
- Datum des Ein- / Auszuges

Zur Vereinfachung stellt die Stadt Neuenburg am Rhein auf der Homepage unter [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de) jedoch ab sofort einen Vordruck zum download zur Verfügung.

#### Wichtig:

Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher, als auch in elektronischer Form ausgestellt werden. Vermieter können sie entweder dem Mieter oder direkt der zuständigen Behörde zukommen lassen.

#### Bußgelder bei Fristverlängerung oder Scheinanmeldungen

Im Bundesmeldegesetz ist festge-

legt, dass ein Bußgeld droht, falls die neuen Regelungen nicht eingehalten werden. Wer sich nicht binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein meldet, riskiert eine Strafe von bis zu 1.000 Euro – diese trifft auch den Vermieter, falls er die Bescheinigung nicht rechtzeitig ausstellt. Bedeutend teuer wird es, wenn der Vermieter aus Gefälligkeit einer Person die Bescheinigung ausstellt, obwohl diese gar nicht wirklich in seiner Wohnung wohnt.

In diesem Fall wird ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro fällig sein. Mit dem Meldegesetz will die Bundesregierung vor allem Scheinanmeldungen verhindern. Ursprünglich sollte es bereits ab Mai 2015 gelten. Kleinere Änderungen am Gesetzestext haben jedoch dazu geführt, dass sein Inkrafttreten auf November verschoben wurde. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631 / 791-0 wenden.

# Arbeitskreis Wirtschaft & Schulen tagte mit einem geballtem Programm

Am 22. Oktober 2015 tagte zum bereits 17. Mal der Arbeitskreis Wirtschaft & Schulen in Neuenburg am Rhein, zu dem Bürgermeister Joachim Schuster gut 30 Teilnehmer herzlich begrüßte. Auch bei dem im Rathaussaal stattfindenden Treffen wurde die Flüchtlingsaufnahme zu einem zentralen Thema. „Eine große Herausforderung, die die Stadt nicht locker erledigen kann, bei der sie sich aber alle Mühe geben wird, diese zu meistern“, so Bürgermeister Schuster. „Die Willkommenskultur in Neuenburg ist gut und der Verein SICHTBAR ANKOMMEN, der sich in diesem Jahr gegründet hat, leistet hervorragende Arbeit.“ Eine große Bedeutung bei dieser Mammutaufgabe kommt auch der Zusammenarbeit der Stadt mit Wirtschaft und Schulen zu, um Ausbildung und Beschäftigung der Flüchtlinge zu ermöglichen. Neben der jetzigen Herausforderung bieten sich damit auch Chancen für die Zukunft.

Das geballte Programm des Arbeitskreises startete mit einer Kurzvorstellung der Firma Nemera Neuenburg GmbH durch den Werksleiter Christian Rook, der das Werk – eine Perle wie er es nennt – nach den erfolgten Umstrukturierungsmaßnahmen so stark wie möglich aufstellen möchte. Um Nemera mit über 500 Mitarbeitenden langfristig in Neuenburg zu halten, muss die Produktivität gesteigert werden. 2016 sollen nach einer Pause im laufenden Jahr wieder Auszubildende eingestellt werden – mit guten Chancen auch darüber hinaus im Unternehmen bleiben zu können.

Die Nemera GmbH produziert Hilfsmittel und Verpackungen für Medikamente namhafter Pharmariesen – besonders für Asthma- und Diabetes-Patienten – die Christian Rook zum Anschauen in die Runde verteilte.

Im Anschluss an die Unternehmenspräsentation erläuterte Martin Bächler, Teamleiter bei der Stadt Neuenburg am Rhein, die aktuellen Maßnahmen am Wirtschaftsstandort Neuenburg am Rhein mit den wichtigen Aspekten Erschließungen, Innenstadt-Offensive, Ausbau von Gesundheitsdienstleistungen, Bau eines Parkhauses am Kronenrain mit Fuß-



und Radwegüberquerung der B 378 sowie das IRP – Rheingärten und die Landesgartenschau 2022. Der Mitte September eingeweihte Naherholungsbereich am Rhein wird bereits jetzt vielfach von der Bevölkerung genutzt. In Grifheim wurde eine neue Kinderkrippe eingerichtet. Die Stadt hat stark in den Brandschutz investiert und mit einer Mobilitätsstation und einem Car-Sharing-Angebot soll auch der Umwelt zukünftig noch mehr Rechnung getragen werden.

Bei der Mathias-von-Neuenburg Schule mit Werkrealschule und Realschule ist laut Rektor Thomas Vielhauer „viele noch im Fluss“. Die neuen Bildungspläne werden den Lehrern zurzeit in Fortbildungen vermittelt. Nach dem derzeitigen Stand kann der Schulverbund mit Hauptschul-, Werkrealschul- und Realschulabschluss drei Schulabschlüsse bieten und auch Schülern, die mehr Zeit für ihre Entwicklung brauchen, einen mittleren Bildungsabschluss ermöglichen – ein Angebot, das Realschulen allein nicht leisten können. Für Flüchtlinge bietet die Schule derzeit eine Vorbereitungsklasse an.

Die Kaufmännischen Schulen und die Georg-Kerschensteiner-Schule in Müllheim – vertreten durch Reinhold Berger und Dr. Christine Seifert – haben gemeinsam zur Förderung von Schülern, aber auch als Unterstützungsangebot für die Lehrer eine Sonderpädagogin eingestellt. Die VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit und Be-

ruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) für Flüchtlinge sind ein Erfolg. Auch in diesem Jahr wird eine VABO-Klasse angeboten, die allerdings wegen zu großer Nachfrage nur noch Schüler bis 18 Jahre aufnehmen kann.

Das bedauerte die Sozialarbeiterin der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, Adriana Beldean sehr, die darauf hinwies, dass zurzeit viele Flüchtlinge im Alter zwischen 18/19 und 25 Jahren ankämen, die von diesem guten Angebot ausgeschlossen blieben. Sie erläuterte dann in ihrer Präsentation den sehr komplizierten Weg des Asylverfahrens und die verschiedenen gesetzlichen Möglichkeiten für Flüchtlinge – je nach Anerkennungsstatus – einen Sprachkurs, ein Praktikum bzw. eine Arbeit aufzunehmen.

Die Flüchtlinge beschäftigen auch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald. Zur besseren Vermittlung wird derzeit ein Kompetenzteam eingerichtet. Armin Ernst vom Jobcenter berichtete über eine erfreulich niedrige Arbeitslosenquote bei Jugendlichen von derzeit 2,6 Prozent, die gute Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt bietet. Martina Schimkat von der Müllheimer Agentur für Arbeit hat erste Erfolge vorzuweisen. So konnte beispielsweise ein Flüchtling einen Staplerführerschein machen und in feste Arbeit gebracht werden. Unternehmer, die Flüchtlinge bei sich arbeiten lassen, bittet sie da-

rum, sich auch um die neuen Mitarbeiter zu kümmern. Der Mehraufwand wird sich lohnen, da die Neuankömmlinge eine hohe Motivation haben und arbeiten möchten. Trotz der Herausforderung durch die Flüchtlinge wird aber auch die Vermittlung von französischen Arbeits- und Ausbildungs-suchenden in der Region mit Elan fortgesetzt.

Gegen Ende der Veranstaltung erläuterte der Schulsozialarbeiter Martin Doll die Organisation der Berufsorientierung besonders an der Werkrealschule und stellte das Konzept vor, das Schüler von der fünften bis zur zehnten Klasse begleitet. Durch u.a. Berufspraktika, Unternehmensbesuche und einer Potenzialanalyse sowie der Vorbereitung während des Unterrichts werden gute Grundlagen geschaffen, die Schüler in ein Ausbildungsverhältnis zu bringen. Hierzu gehört auch der Jugendberufstag Neuenburg - NEBIT - der in diesem Jahr sehr erfolgreich verlaufen ist. In seinem Schlusswort kam Bürgermeister Schuster, der sich für die geballten Informationen der Referenten bedankte, zum Anfang zurück. Er lobte den Arbeitskreis Wirtschaft & Schule als ein Gremium, in dem es immer wieder Neues gibt – Schulischer Wandel – Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt – und die Herausforderung Flüchtlingsaufnahme und –integration. Die nächste Zusammenkunft wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Dr. Andrea Kühne

## Der Seniorenrat informiert

Auf Initiative des Seniorenrates hat die Stadt Neuenburg am Rhein für das Hallenbad eine Edelstahlstahlstreppe angeschafft, die älteren Menschen den Einstieg in das Schwimmbecken erleichtert. Die Mitglieder des Seniorenrates wurden auf das Problem aufmerksam gemacht, dass es einigen Senioren unmöglich ist, über die Einstiegsleitern am Beckenrand in das Schwimmbecken zu gelangen. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bürgermeister wurde das Problem erörtert. Bald darauf konnte Herr Schuster dem Seniorenrat bereits mitteilen, dass eine mobile Treppe angeschafft wird. Diese Treppe wird während der Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit ins Becken eingelassen und bei Wettkämpfen und Schwimmunterricht wieder heraus genommen. Der Seniorenrat hat so den älteren Schwimmbegeisterten eine Hemmschwelle genommen und dafür gesorgt, dass nun der eine oder andere wieder den unbeschwerten Weg ins Hallenbad findet.

## KKW Fessenheim: Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen.

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

### EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden.



## Kindergarten St. Josef besucht die Flüchtlinge

Am 13.10.2015 haben wir mit unseren Erzieherinnen die Flüchtlinge in Neuenburg besucht. Im Kindergarten haben wir Erntegaben für sie gesammelt. Mit dem Bollerwagen voll beladung es dann los. Herr Walz und die Flüchtlinge haben uns freudig begrüßt und wir hatten auch ein Begrüßungslied vorbereitet. Die Menschen haben sich alle so gefreut dass sie jedem einzelnen die Hand zur Begrüßung gaben. Ein kleiner Junge war so glücklich dass wir gekommen sind weil er nicht so viele Kinder zum Spielen hat. Deshalb durfte er ein paar Runden im Bollerwagen fahren. Das war vielleicht lustig und wir hatten großen Spaß zusammen. Wir haben dann noch ein paar Lieder gesungen und alle haben mitgeklatscht. Dann mussten wir auch bald schon wieder in den Kindergarten.

## Grenzgänger und TanzImpro „Now“

Am 14. und 15. November bietet die Musikschule Markgräflerland ein Kulturevent der besonderen Art im Stadthaus Neuenburg an. Unter der Veranstaltungsreihe „Grenzgänger & Friends“ hat der regional bekannte Neuenburger Pianist und Musikschullehrer Rolf Schwoerer-Böhning schon in den vergangenen Jahren erfolgreich das kulturelle Leben im Markgräflerland bereichert, indem er Genre-Grenzen überschritten hat, insbesondere die Grenze zwischen U- und E-Musik, Jazz und freier Improvisation. Mit dabei sind dies-

mal befreundete Musiker, ebenfalls namhaften Musiker aus der Region: Wolfgang Minarik (dolce-vita-Jazzclub) am Schlagzeug, Martin Fangmeier, Saxophon („Decade“), und der Bassist Francis Fellingner aus Colmar. Diesmal soll nun der Tanz als unmittelbare Ausdrucksform hinzukommen. Die Tänzerin Jutta Subramani, diplomierte Tanz- und Rhythmikerin (impuls-interaktiv Basel, New Dance, Freiburg) gründete vor 5 Jahren, zusammen mit 3 Tänzerinnen, Ariane Köhler-Grabosch, Dorothee Schmitt-Grüner und Birgit Grabosch, die Formati-

on „TanzImproNow“ aus Sulzburg. Die Gruppe arbeitet in ihren Performances mit individuellen und natürlichen Bewegungen als Ausdrucksmittel und schafft es mit sphärischen Lichtinstallationen eine fantastische Stimmung zu zaubern. Neben auskomponierter Musik zu den Choreographien werden die Musiker mal improvisatorisch, mal interaktiv, aber auch solistisch oder als Jazz-Combo zu erleben sein. Angesetzt sind diesmal zwei Aufführungstermine. Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

## Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren?

Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg Schule; Realschule und Werkrealschule (2 Stellen, davon 1 Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
  - Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
  - Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag

- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
  - Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht
  - Unterstützung der offenen Jugendarbeit (nur 1 Stelle)
- Für Ihre Vollzeitätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Insgesamt sind 5 Stellen an o.g. Schulen zum 01.09.2016 wieder neu zu besetzen und richten sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.08.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen

Unterlagen senden Sie bitte bis 11.12.2015 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

- Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de
- Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de

- Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097, Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de (nur Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)

Nutzen Sie auch: [www.bafza.de](http://www.bafza.de) zur näheren Information!

# Landesregierung hat Mietpreisbremse erlassen

**Die Landesregierung hat am 29.09.2015 die Mietpreisbegrenzungsverordnung Baden-Württemberg beschlossen.**

In der Folge werden ab dem 01.11.2015 in 68 Städten und Gemeinden des Landes die als Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten bestimmt sind, die Mieten über Wohnraum auf 10 Prozent oberhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete begrenzt. Die Mietpreisbremse greift nicht in bestehende Mietverhältnisse ein, son-

dem bezieht sich nur auf neue Mietverhältnisse.

35 der betroffenen Städte und Gemeinden erachten den Erlass der Rechtsverordnung auf dem Gebiet ihrer Gemeinde für nicht erforderlich und haben sich gegen eine Einbeziehung in den Geltungsbereich der Rechtsverordnung ausgesprochen.

Dazu gehört auch die Stadt Neuenburg am Rhein. Die von der Landesregierung verwendete Methodik bei der Ermittlung der Gebietskulisse wurde dabei teilweise

angezweifelt. Weiter wurde unter Hinweis auf eigene Datengrundlagen und Berechnungen eine Anpassung des örtlichen Wohnungsmarktes als nicht gegeben erachtet. Im Rahmen des Gleichbehandlungsgrundsatzes aller Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft keine Ausnahmen zugelassen, die einer eventuellen Überprüfung durch die Gerichte nicht standhalten. Das Ministerium hat daher auch die Städte und Gemeinden mit einem ne-

gativen Votum im Anhörungsverfahren in die Verordnung aufgenommen. Sofern allerdings die Klagen einzelner Städte und Gemeinden bezüglich der Feststellung der Einwohnerzahlen im Rahmen des Zensus 2011 erfolgreich sein sollten, wird dies auch bei der Datengrundlage für die Gebietskulisse entsprechend zu berücksichtigen sein.

Die Geltungsdauer der Mietpreisbegrenzungsverordnung Baden-Württemberg ist bis zum 31.10.2020 befristet. ■

## Sport und Spaß bei den Bundesjugendspielen

Am 13. Oktober fanden zum ersten Mal die Bundesjugendspiele mit den 5. Klassen der Mathias von Neuenburg Schule (Werkrealschule und Realschule) statt, was den Schülerinnen und Schülern erlaubte, sich auch einmal klassenübergreifend kennenzulernen. Die Spiele dauerten den ganzen Vormittag, sie umfassten ein Rennen über 50m, Ball- und Weitwurf und Weitsprung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die Besten bekamen natürlich Sieger- oder sogar Ehrenurkunden. Zusätzlich organisierten die Sportlehrer des Schulverbundes aber auch Klassenwettbewerbe mit den Disziplinen Hochsprung, Ausdauerlauf und Pendelstaffeln, bei welchen die Sieger Urkunden für ihr Klassenzimmer gewinnen konnten. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei von den Klassenpaten der 9. Klassen unterstützt, sie feuerten die 5. Klassen an, ermutigten sie und ermöglichten durch ihre Hilfe den reibungslosen Ablauf dieses spannenden und sportlichen Vormittages. Die Schülerinnen und Schüler hatten



viel Spaß, so dass die Teilnehmer einvernehmlich beschlossen, diese

Veranstaltung nächstes Jahr wieder durchzuführen. ■

## DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 25. November, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Infos gerne zur Verfügung. ■

## Mitarbeiter der Sparkasse basteln Adventskalender für Kinder

Für die Kinder der Stadt Neuenburg am Rhein wird das Sparkasenteam der Geschäftsstelle Neuenburg kreativ und bastelt Ende November/Anfang Dezember einen Adventskalender, der in den Kundenräumen der Geschäftsstelle gut sichtbar aufgehängt wird. Alle Kinder, die bis Mittwoch, 18. November 2015, ihr schön gestaltetes Lieblings-Weihnachts-

plätzchen-Rezept in der Sparkasse Neuenburg abgeben, dürfen im Dezember ein Türchen öffnen. Die gesammelten Rezepte werden gebunden und liegen in der Sparkasse Neuenburg aus. Gerne können alle Interessierten zum Rezeptestöbern vorbeikommen. Vielleicht ist ja ein neues Lieblingsrezept für Sie dabei. Das Team der Sparkasse freut sich auf Ihren Besuch. ■

## Kindergarten St. Josef sucht Küchenfee (w/m)

Wir suchen für unseren katholischen Kindergarten St. Josef eine Küchenhilfe für 7,5 Stunden /Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.08.16 befristet mit Option auf Verlängerung. Zu Ihren Aufgaben gehören: Das Tischdecken und Anrichten des Mittagessens der Kinder, Hilfe bei der Essensausgabe, Abwasch und Wegräumen des Geschirrs, Ggf. Wäsche machen. Möchten Sie uns gerne unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei D. Orth, Leiterin des Kindergartens, per Telefon (07631-73809) oder per Mail (kiga-stjosef-nbg@gmx.de). ■

## Termine aktuell

**Freitag, 30.10.2015,**

20.15 Uhr Der besondere Film: Die Liebe seines Lebens, Stadthaus

**Samstag, 31.10.2015,**

20.00 Uhr Lichtgang, Heimatverein, Steinenstadt, Baselstabhalle

**Mittwoch, 04.11.2015,**

20.00 Uhr Offenes Lieder singen, Gesangverein Größheim, Gasthof Kreuz

**Donnerstag, 05.11.2015,**

19.30 Uhr Autorenlesung: „Mit den Göttlichen an das Ende der Welt - Die Vandalen im Breisgau“. Harald Kraus präsentiert seinen historischen Roman, Stadtbibliothek

Termine außerhalb

Montag, 02.11.2015, 18.00 Uhr: Anti-Flug-Lärm-Interessen-Gemeinschaft e.V.: Monatstreffen. Heitersheim, Maxxum ■

# Großer Grundschul-Handballtag der Zweitklässler in der Rheinschule Neuenburg

**U**nter dem Motto „Lauf dich frei! Ich spiel dich an“ organisierten die Handballer des TV Neuenburg den Ablauf des Handballtages der zweiten Klassen an der Grundschule in Neuenburg.

Unter den Vorgaben des Südbadischen Handballverbandes und der AOK wurden Übungen wie Bankrutschen, Kastenschieben, Luftballon jonglieren, Zielwerfen, Bälle rollen, Weichbodenmatten springen, im Handballfeld Bälle werfen, durchgeführt.

Durch die vielen Geschicklichkeits- und Wurfübungen konnten die Kinder einen Eindruck vom Handballsport bekommen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine Urkunde, einen Handballbutton, ein Informationsblatt über die Trainingszeiten der Handballer und Gummibärchen.

Mit 120 Zweitklässlern aus Neuenburg, Zienken, Grißheim und Steinenstadt war der Grundschultag sehr stark besetzt. Den Hand-



ballern hat diese Aktion sehr viel Spaß gemacht.

Besonderen Dank geht an das Team, das sich jedes Jahr zur Ver-

fügung stellt, um diesen Aktionstag zu ermöglichen.

## Aus dem Polizeibericht

### **Zeugenaufruf, Brandstiftung an einem Pavillon bei den Rheingärten**

Neuenburg. Unbekannte haben am Mittwoch, 21.10.2015 gegen 18.00 Uhr eine Informationstafel an einem neuen Pavillon bei der Panzerplatte in Brand gesetzt. Fußgänger bemerkten das Feuer und alarmierten umgehend die Feuerwehr Neuenburg am Rhein, die mit

zwei Einsatzfahrzeugen anrückte. Der Brand war schnell unter Kontrolle, am Pavillon selbst entstand ein Brandschaden. Zeugen, die Angaben zum dargestellten Sachverhalt machen können werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Neuenburg unter Tel: 07631/74809-0 oder dem Ordnungsamt unter Tel: 07631/791-121 in Verbindung zu setzen, bei Ermittlung

der Täter wird eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

### **Überladene und verkehrsunsichere LKWs**

Bei Kontrollmaßnahmen am 19.10. sowie am 20.10.2015 in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald auf der A5 bei Neuenburg und Emmendingen - A5 Gemarkung Vörstetten – konnten durch

Beamte der Verkehrspolizei Freiburg bei der Überprüfung von Schwerfahrzeugen mehrere gravierende Verkehrsverstöße festgestellt werden. Sämtliche Verkehrsverstöße waren geeignet, die Verkehrssicherheit wesentlich zu beeinträchtigen. So wurden bei der technischen Überprüfung eines spanischen Sattelzuges verschiedene Bremsenmängel, u.a. gebrochene Bremsscheiben festgestellt. Nach der Begutachtung durch einen amtlich aner-

kannten Sachverständigen wurde der komplette Sattelzug als verkehrsunsicher eingestuft. Bis zur Behebung der Mängel durfte das Fahrzeug nicht mehr im Straßenverkehr eingesetzt werden. Der Fahrzeugführer musste ein Bußgeld in Höhe von 205,- Euro hinterlegen.

Für einen Schwertransport sowie mehreren Kleintransportern war ebenfalls die Fahrt vorerst beendet. In sämtlichen Fällen war das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge mit Werten zwischen 15 und 32 Prozent deutlich überschritten. Derartige Überladungen haben zur Folge, dass die Weiterfahrt untersagt werden muss. Darüber hinaus wird in solchen Fällen davon ausgegangen, dass der verantwortliche Transporteur hierdurch entweder eine zusätzliche Fahrt bzw. den Einsatz eines weiteren Fahrzeuges einsparen möchte. Im vorliegenden Fall lagen die eingesparten Transportkosten deutlich über dem im Ordnungswidrigkeitenverfahren zu erwartenden Bußgeld. In Anlehnung an der allgemein anerkannten Transportkostenberechnung wurden Verfallsbeträge zwischen 450,- und 6400,- Euro festgesetzt.





# Liedermacher aus dem Markgräflerland mit aktuellen Songs

WoGer, alias Wolfgang Gerbig ist Liedermacher aus dem Markgräflerland. Seit 20 Jahren lebt und arbeitet er aus dem Ruhrgebiet zugezogene Sozialarbeiter hier. WoGer orientierte sich seit Beginn seines Liedermacherdaseins mit seinen ersten eigenen Songs an die Großen der deut-

schen Liedermacherszene: F-J De-genhardt, Reinhard Mey, Hannes Wader, Klaus Hoffman und Werner Lämmerhirt inspirierten ihn zu eigenen Texten und Liedern. Mit neuen und älteren Liedern zu ganz unterschiedlichen Themen, versucht der Musiker seine Gedanken und Gefühle in seinem aktu-

ellen Programm „Warum warten?“ auszudrücken. WoGer bezeichnet sich als Markgräfler Liedermacher, der hier auch seine Heimat gefunden hat und sich mit dieser „Toskana von Deutschland“ sehr identifiziert. Hier entstehen seine Songs, die er den Menschen auch präsentieren will. Soeben ist seine ers-

te CD „Irgendwann ist es Zeit“ erschienen.

WoGer tritt am kommenden Samstag um 20.00 Uhr im Gasthaus Salmen in Neuenburg am Rhein auf. Er wird begleitet von Dirk Herzog am Klavier, Akkordeon und Gesang. Eintritt kostet 5,-Euro. Weitere Infos zu WoGer: [www.woger.eu](http://www.woger.eu).

## Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Info Tel. 07631/74 89 – 721, [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de). Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erwünscht.

### Erben und Vererben – den Nachlass richtig regeln - Vortrag

Richtig vererben und Streitigkeiten vermeiden ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit einem Testament seine Wünsche regeln z.B. auch mit einem Ehegattentestament. Doch wie macht man es richtig? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Oftmals gibt es gute Gründe, Teile seines Vermögens schon vor dem Tod zu übertragen. Wer sich auskennt, kann die recht-

### Welcome-Center

Am Mittwoch, 4. November 2015 von 15-18 Uhr bietet das Welcome Center Freiburg – Oberrhein wieder kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen aus der Region Neuenburg, im Rathaus Neuenburg, Rathausplatz 5, im Fraktionszimmer an. Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden informiert und beraten zu Themen wie Arbeiten, Bewerbung, Sprache, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Leben in Deutschland, Kinderbetreuung u.v.m. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten, im eigenen Unternehmen möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel.: 0761 13797955 oder per Email: [welcomecenter@fwtm.de](mailto:welcomecenter@fwtm.de). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de](http://www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de). Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt. ■

lichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen. Der Referent Rechtsanwalt Rolf Fidler, Fachanwalt für Erbrecht, bekannt für seine allgemein verständlichen Vorträge, präsentiert wichtige Informationen für die Nachlassregelung. Im Anschluss steht er Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Der Vortrag findet am Dienstag, 27. Oktober von 19:00 – ca. 21:00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt.

### Käsemenü

Ein genussvoller Kochkurs mit raffinierten und köstlichen Rezepten rund um den Käse. Als Menü stehen auf dem Programm: Windbeutel mit Comté; ein typisch savoyardisches Kartoffelaufgericht mit Reblochon; Nonnettes sind kleine, lebkuchenartige Küchlein die mit époisses überbacken werden und zum Schluss gibt es ein sehr leckeres Dessert mit Zitrone, Himbeeren und petits suisses. Der Kurs unter Leitung von Renée Haegy findet am Dienstag, 10. November von 18:00 – 22:00 Uhr in der Zähringer Werkrealschule, Küche. Die Materialkosten zwischen 5,00 bis 8,00 Euro werden von der Kursleiterin direkt im Kurs eingezogen. Kursnr. 152-3211

### Italienisch - Für Leute ohne Vorkenntnisse - Kursstufe A1

Kleingruppe von sechs bis acht

## Weihnachtliche Dekoration auf öffentlichen Plätzen: Tannen und Fichten gesucht

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Stadt Neuenburg am Rhein Tannen und Fichten für die Aufstellung als Weihnachtsbäume auf öffentlichen Plätzen entgegen. Grundstücksbesitzer, die Tannen oder Fichten zur Verfügung stel-

Personen. Lernen Sie mit der neuen Dozentin Carolina Chalbaud de Stefano temperamentvoll, lebensnah und mit viel Vergnügen den Zugang zur italienischen Sprache kennen. Dabei wird Ihnen der „Sprung“ ins Italienische von Anfang an bestimmt gut gelingen. Der Kurs umfasst 12 Termine, beginnt Montag, 23. November und findet jeweils montags von 18:30 – 20:00 Uhr in der Zähringer Werkrealschule, Raum 1.10 statt. Sie arbeiten mit dem Lehrbuch Con piacere A1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt Verlag. Kursnr. 152-4161

### Italienisch am Vormittag - Für Leute ohne Vorkenntnisse - Kursstufe A1

Kleingruppe von sechs bis acht Personen. Der Kurs unter Leitung von Carolina Chalbaud de Stefano umfasst 12 Termine, beginnt Dienstag, 24. November und findet dienstags von 10:00 – 11:30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Kursraum 1 statt. Sie arbeiten mit dem Lehrbuch Con piacere A1, ab Lektion 1, Klett-Langenscheidt Verlag. Kursnr. 152-4162

### Spanisch für den Urlaub - Kursstufe A1

Kleingruppe von sechs bis acht Personen. Für Leute ohne Vorkenntnisse, die einen Einstieg in die spanische Sprache suchen, den Urlaub in spanischsprachigen

Ländern verbringen und genießen möchten. Kursinhalt: - Lernen von Sprachkenntnissen, die man besonders in Alltagssituationen benötigt, - Üben der Aussprache und der Intonation, - Training des Hörverständnis, - Aufbau eines praxisnahen Wortschatzes, - Vermitteln einfacher Grammatikkenntnisse und - Sie erhalten Landeskunde und einen kulturellen Einblick in das Leben in Spanien und Lateinamerika.

Der Kurs umfasst 12 Termine, beginnt Dienstag, 24. November und findet jeweils dienstags von 18:30 – 20:00 Uhr in der Zähringer Werkrealschule, Raum 1.10 statt. Sie arbeiten mit dem Lehrbuch Spanisch für den Urlaub A1, ISBN: 978-3-123514265-7. Kursnr. 152-4171

### Internet für Einsteiger – Zielgruppe: ältere Frauen und Männer – Vormittagskurs

[www.google.com](http://www.google.com), surfen, DSL???? Alle wichtigen Begriffe, die immer im Zusammenhang mit dem Internet verwendet werden, werden Ihnen erklärt.

Sie lernen den Internet-Explorer kennen und surfen im Internet zu interessanten Webseiten. Sie lernen den Nutzen des Internets im täglichen Leben kennen, z.B. Online-Banking, Routenplaner, Suche nach Informationen, etc.. Sie richten sich eine eigene E-Mail-Adresse ein, mit der Sie elektronische Post versenden und empfangen können.

Sie lernen die Gefahren des Internets kennen und wie man ihnen vorbeugt und begegnet. Gerne können Sie Ihr eigenes Laptop zu den Kursterminen mitbringen. Grundlagen über die Bedienung des PCs und Umgang mit Betriebssystem sind empfehlenswert.

Der Kurs unter Leitung von Guido Schmidt, umfasst 5 Termine, beginnt Dienstag, 10. November 2015 und findet jeweils dienstags von 09:15 - 11:15 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 5162

## Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung er-

forderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchen-

gemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn

es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 04.11.2015.

## Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

**Wir möchten Sie darüber informieren, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in der Zeit vom 01. bis 15. November in Baden-Württemberg eine Haus- und Straßensammlung durchführt.**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Das Ende des II. Weltkrieges vor 70 Jahren ist für einige noch ganz nah, doch für die jüngere Generation lediglich ein historisches Ereignis.

Die Krisen in Afrika oder der Ukraine zeigen jedoch deutlich auf, wie brüchig eine gesellschaftliche Ordnung sein kann. „Frieden ist aber kein Naturzustand und muss immer wieder neu gestiftet werden!“ Diesem Zitat von Emanuel Kant fühlt sich auch der Volksbund verpflichtet und führt junge Menschen an deutsche Kriegsgräberstätten im Ausland. Für seine vorbildliche Jugendarbeit wurde der Volksbund im vergangenen Jahr mit dem Preis des „Westfälischen Friedens“ ausgezeichnet. Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, Frankreich, Bulgarien, Großbritannien, der Slowakei sowie die die Internationale Jugendbegegnung in Karlsruhe. Zwei Wo-

chen haben sich 34 junge Menschen aus 17 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten gekümmert. Darüber hinaus muss auch die ganz praktische Arbeit an den Kriegsgräbern im Ausland fortgeführt werden. Fast 30.000 Umbettungen im Jahr 2015 zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Bestehende Anlagen müssen erhalten werden und in Montenegro kann nach schwierigen Verhandlungen endlich ein Sammelfriedhof für deutsche Gefallene entstehen. Bitte helfen Sie dem Volksbund mit

Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei. Spendenkonto: Sparkasse Bodensee IBAN: DE81690500010000012252 / BIC:SOLADES1KNZ.

### Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 8. November 2015, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

### Aktive Vereine

## Altenwerk: Rückblick auf das abgelaufene Sommerhalbjahr

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein bot auch im vergangenen Sommerhalbjahr ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm. Acht Tages- oder Halbtagsausflüge, zwei mehrtägige Reisen und zahlreiche Aktivitäten im und beim Sophie-Mayer-Haus boten viel Abwechslung vom Alltag und brachten Begegnungen mit alten und neuen Bekannten. Die gro-

ße Zahl der Teilnehmer und Gäste war Beweis dafür, dass das Senioren-Angebot guten Anklang gefunden hatte. Den Auftakt bildete die Frühlingssfahrt ins Elztal und in die Ortenau, bei zwei Elsassfahrten fanden Besuche der Wallfahrtsstätte „Odilienberg“ und des Klosters Saint-Marc statt, eine Schifffahrt auf dem Schluchsee, Schwarzwaldfahrten und die

herbstliche Abschlussfahrt rundeten das Ausflugsprogramm ab. Südtirol war im April ein besonderes Erlebnis mit Millionen Apfelblüten, ebenso schön war die Sommerreise an die Mosel.

Den Schlussspunkt setzte die Teilnahme am Erntedankfest mit Umzug und Erntesege in Ihringen. Beim Nepomukfest wurde „Silbernes Jubiläum“ gefeiert, waren doch die Senioren zum 25. Mal Gäste der Stadt beim Kaffeetrinken in der „Burgzinne“. Besucher in großer Zahl trafen sich im „Nepomuk-Eiscafe“ und im Straßencafe beim „Tag des offenen Denkmals“ beim Sophie-Mayer-Haus. Alle Gruppen waren auch im Sommerhalbjahr aktiv, sodass im großen Angebot für jeden etwas Passendes dabei war.

## Schierebirzler Steinenstadt

Nachdem wir im Juli ein sommerliches Grillfest miteinander verbracht haben und die Sommerpause nun wieder beendet ist, waren wir am 10.10.2015 im Europapark Rust zum Oktoberfest. In Dirndl und Lederhose sind wir mit dem Bus nach Rust und haben ei-

nen gelungenen, lustigen Abend miteinander verbracht. Unsere nächste Montagssitzung findet am 02.11.2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt und am Mi, 11.11.2015 beginnt dann wieder die Fasnachtsaison, Treffpunkt 18.30 Uhr im Vereinsheim.

### Frauenverein Steinenstadt

#### Stammtisch

Es ist wieder soweit. Am Donnerstag den 5. November findet der nächste Stammtisch im Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich willkommen.

### DRK-Senioren

#### Karpfenessen

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 26. November, zu einer Fahrt zum Karpfenessen im „Kleinen Hecht“ in Neuenburg ein. Die Teilnehmer werden ab ca. 10.00 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten.



## Zigeunerclique

Vielen Dank nochmal an alle für den tollen Ausflug letztes Wochenende. Wir hatten spitzen Wetter, eine einmalige Unterkunft und super Stimmung. So kann es weitergehen und zwar am Freitag den 6. November mit dem Stammtisch um 20.00 Uhr beim TVN und natürlich am 11.11.2015 zur Taufe und Fasnachteröffnung um 18.11 Uhr im Hecht und später im Stadthaus. Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle Kampagne! ■

## TTC Borussia Größheim

Unsere Erste musste in der vergangenen Woche an ihrem Doppelspieltag gleich zweimal an die Platten. Am Freitag spielte man das erste Heimspiel in dieser Saison. Der Gegner an diesem Tag war der letztjährige Landesligaabsteiger SV Waldkirch, der in dieser Saison zum ersten Mal mit Bestbesetzung antrat. In seiner Spielervorstellung gedachte der erste Vorsitzende Christian Peisert unserem verstorbenen Sportkameraden Franz Kriegelstein mit einer Schweigeminute – er wird immer in unseren Herzen bleiben. Man zeigte an diesem Tag grandioses Tischtennis und konnte die bestbesetzten Gegner deutlich mit 9:2

Punkten besiegen. Das Spiel tags darauf auswärts gegen Freiburg St. Georgen konnte man in vielen knappen 5-Satz-Matches noch im Schlussspiel für sich entscheiden. Man sammelte in 2 gewonnenen Spielen 4 Punkte für die Tabelle ein. In dieser Woche musste auch die Dritte zweimal an die Platten. Am Montag ging es zunächst auswärts gegen den TTC Bad Krozingen, wo man sich leider mit einem knappen 8:5 geschlagen geben musste. Am Samstag spielte man das Derby gegen den TTV Auggen und man dominierte das Spiel deutlich. Am Ende musste man lediglich einen Punkt hergeben. Das Spiel endete 8:1 aus Sicht

der Borussia. Mehr Informationen rund um den TTC unter: [www.ttcborussia.de](http://www.ttcborussia.de)

Vorschau der nächsten Spiele  
 Fr. 30.10.2015 20.00 TTC Borussia Größheim III gegen TTV Auggen VII, Fr. 30.10.2015 20.00 SPVGG. Alem. Müllheim II gegen TTC Borussia Größheim II, Fr. 30.10.2015 20.00 TTC Borussia Größheim gegen SV Ottoschwanden ■

## Heimat und Dorfpflegeverein Steinenstadt

Am Samstag 31.10.2015 findet wieder unser alljährlicher Z`Lichtgang um 20.00 Uhr in der Baselstabhalle statt, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Neben dem Gesangverein Steinenstadt wird uns auch Herr Karl Zimmermann aus Kandern musikalisch unterhalten. Auch ein kleiner Vortrag ist vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am 21. November 2015 findet der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz statt. Es sind noch Anbieterplätze frei. Anmeldungen unter der Telefonnummer 07635/822082 oder 07635/9121. ■

## TVN: Herbstputz

Rund um das Vereinsheim: Der Herbst hat Einzug gehalten. Es ist an der Zeit die Anlage des TVN winterfest zu machen. Hierzu brauchen wir wie immer zahlreiche Helfer. Wir treffen uns am Samstag, 14. November 2015 um 9.00 Uhr am Vereinsheim. Die Vorstandschaft hofft auf rege und tatkräftige Unterstützung. Helfer werden gebeten nach Möglichkeit Gartengeräte mitzubringen. Für ein warmes Mittagessen ist gesorgt. ■

## Mit dem VdK Neuenburg in den winterlichen Europa-Park

Der VdK Neuenburg bietet seinen Mitgliedern und Freunden die Möglichkeit, einen Winternachmittag im Euro-Park Rust zu verbringen. Abfahrt am 16. Dezember um 13.00 Uhr in Neuenburg, Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Mitglieder zahlen eine Kostenpauschale von ca. 15,00 Euro, für Nichtmitglieder beträgt der Preis 45,00 Euro. Darin enthalten ist die Fahrt, der Eintritt, eine Show mit reservierten Plätzen sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung am 11.11.2015 bei unserem Monatstreffen im Neuenburger Hof (ab 16.00 Uhr) oder bis spätestens 15.11.2015 unter Tel. 07631/73459 oder 73264 (mit AB).

## TVN-Tennisabteilung

Einladung Jahresversammlung: Am Freitag, 13.11.2015 um 20:00 Uhr findet im TVN-Vereinsheim die Jahresversammlung der Tennisabteilung statt. Tagesordnung: Begrüßung; Berichte der Sportwarte, des Jugendwarts und des Abteilungsleiters; Bestimmung Wahlleiter und Entlastung des Abteilungsvorstandes; Neuwahlen des Abteilungsvorstandes; Vorstellung vorläufiger Haushaltsplan 2016; Frühjahrsinstandsetzung Tennisplätze ab 2016 (Arbeitsstunden oder Beitragserhöhung?); Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Weitere Tagesordnungspunkte, die einer Beschlussfassung bedürfen, sind bis spätestens 08.11.2015 schriftlich oder per Email an den Abteilungsleiter Reinhold Orth, Rheinfeldener Str. 17, 79395 Neuenburg am Rhein @Mail: [reinhold.orth@tennis-neuenburg.de](mailto:reinhold.orth@tennis-neuenburg.de) zu richten. Die Vorstandschaft freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. ■

## Klosterkopfhexen

Das Hexenbowling 2016 ist nun auch schon wieder Geschichte. Letzte Woche Samstag fuhr eine kleine Hexenschar gen Freiburg, um den diesjährigen Bowlingkönig zu bestimmen und dem Wanderpokal eine neue Heimat zu geben. Fast schon traditionell konnte der Titelverteidiger nicht teilnehmen und so musste eine neuer König gefunden werden. Nach harten aber fairen Duellen konnte sich am Ende Simon Morschek durchsetzen und darf nun dem Po-

kal ein Jahr lang ein neues Zuhause geben.

Diese Woche Freitag findet unsere Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns am Freitag um 20.00 Uhr bei Diana im Hecht, um die kommende Fasnachtskampagne und die Ausrichtung der Fasnachteröffnung am 11.11.2015 zu besprechen.

Nächste Woche Freitag findet unser monatlicher Hexenstammtisch statt. Auch hier treffen wir uns wieder ab 20.00 Uhr im Hecht. ■

## 33 Jahre Frauenchor Neuenburg

Mit einem unterhaltsamen und anspruchsvollen Jahreskonzert feierten die Sängerinnen und die beiden Gastchöre, der Frauenchor Bremgarten und der MGV Vogelbach-Malsburg, einen musikalischen Geburtstag.

Passend zum ersten Lied „Theater“ öffnete sich der große, rote Vorhang im Stadthaus und stimmte die Zuhörer auf den Abend ein. Dann entführten die Sängerinnen, unter Leitung von Jakob Frumann und Sylke Mehnert am Flügel, das Publikum ins Cabaret zu Musik und Wein und schließlich in die Welt des geheimnisvollen Phantoms der Oper. Dass der Chor aber auch überzeugende A-Capella-Qualitäten besitzt, zeigte sich bei „Rechtli Liebi“ nach einem Gedicht von Gerhard Jung und „Des Sommers letzte Rose“, nach einem irischen Volkslied.

Der MGV Vogelbach-Malsburg, unter der Leitung von Günter Enßle hatte außer eine Rose für jede Sängerin unterschiedliche Lieder zum Thema Heimat mitgebracht.

Diese, für diesen Chor so typische, humorvolle Vortragsweise mit einem „Augenzwinkern“ war ein passendes Geburtstagsgeschenk. Die Sängerinnen vom Frauenchor



Bremgarten, verstärkt durch die Damen des gemischten Chors Vögisheim, zeigten unter der Leitung von Beate Verres-Nonnenmacher temperamentvolle „Mambo Italiano“ Qualitäten. Der gemischte Projektchor mit 7 Sängern des

MGV „Sängerfreundschaft“ beendete diesen abwechslungsreichen Konzertabend. Diesen Geburtstagswunsch hatten sich die Sängerinnen selbst erfüllt. Flott und rhythmisch vorgetragen waren „Musik ist Trumpf“ und „Son-

ne Jamaikas“, gefühlvoll die Ballade „You raise me up“ und „Boote in der Nacht“ aus dem Musical Elisabeth.

Das Publikum belohnte dieses gelungene Experiment mit begeistertem Applaus.

## SF Grißheim: Unentschieden / Kartenverkauf ABBA Fever

Ein leistungsrechtes 1:1-Unentschieden erreichte unsere Mannschaft beim FC Portugiesen Freiburg. Auf dem holprigen Platz in Freiburg-Tiengen taten sich beide Mannschaften schwer, den Ball zu kontrollieren oder saubere Pässe zu spielen.

Nach der torlosen Halbzeit war es drei Minuten nach Wiederanpfiff Patrick Goebel, der den Ball aus dem Mittelfeld über Adrian Stangl und Jannick Maier zugespielt be-

kam und aus halblinker Position die Führung erzielte.

Sieben Minuten später konnte der FCP ausgleichen, als Keeper Aaron Gerwig einen Freistoß gerade noch abwehren konnte, den Nachschuss aber nicht mehr halten konnte. Danach ergaben sich bis zum Abpfiff hüben wie drüben noch etliche zum Teil hochkarätige Torchancen, die allesamt ungenutzt blieben und es so beim Unentschieden blieb. Unsere zwei-

te Mannschaft konnte durch Tref-fer von Tino Mönnich und Leon Kury mehr als verdient mit 2:0 gewinnen.

Unsere Jugendmannschaften erlebten ein durchwachsenes Spielwochenende. Lediglich unsere A-Jugend konnte ihr Auswärtsspiel in Untermünstertal mit 2:4 gewinnen. Alle anderen Jugendmannschaften verloren ihre Spiele, wobei die Niederlage der B-Jugend in Biengen die bitterste war, als

Biengen in der Nachspielzeit den 2:1-Siegtreffer erzielte.

### ABBA Fever

Ausführliche Informationen (Kartenpreise etc.) über das Musik- und Show-Event im Stadthaus Neuenburg am 12.03.2016 und weitere Informationen rund um den Fußball finden Sie auf [www.sf-grissheim.de](http://www.sf-grissheim.de).

### Landfrauen

Adventsbasar Tumorbilogie  
 Leider findet dieses Jahr der Adventsbasar nicht statt. Wir werden aber mit einem Stand beim Grättimannmärt in Buggingen am 12.12.2015 vertreten sein und den Erlös spenden.

### Weihnachtsfeier

Am Sonntag, 29.11.2015 werden wir unsere Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Adventskaffee in der Landfrauenstube in Seefeld abhalten. Der Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252.

## KC Fortuna Neuenburg

Im Stadthaus startete die 3. Mannschaft, mit einem Remis, gegen GH Brombach 2 in das vergangene Spielwochenende. Der Endstand lautete 3:3/1960:1920. Es spielten Edwin Geng 506, Olaf Pauer 504, Alois Stuchly 476 und Konrad Schmidt mit 474 Kegel. Danach konnte die 2. Mannschaft ihr Spiel gegen die SG Weil-Malsburg 3, mit 7:1/2928:2704, deutlich gewinnen. Hier spielten: Erich Schulz 524, Bertram Imhof 513, Werner

Günthner 505, Herbert Kappeler 489, Michael Sonnenberg 452 und Heinrich Kienzler/Ronald Güldner mit 445 Kegel.

Die 1. Mannschaft verlor ihr Spiel bei BW Wiehre mit 2:6/3128:3293. In der Mannschaft standen Alexander Süße 559, Hubert Bierle 533, Ralf Fader 526, Mike Winter 516, Toni Piccirilli 510 und Markus Schulz mit 484 Kegel. Die Frauen konnten ihr Auswärtsspiel, am Sonntag, beim KSC Önsbach 3

mit 7,5:0,5/3080:2771 sehr deutlich gewinnen. In der siegreichen Mannschaft standen: Rosa Schmidt 531, Brigitte Piccirilli 529, Gaby Escher 513, Britta Meier 509, Sandra Kappeler/Sybille Güldner 507 und Yvonne Klotzer mit 491 Kegel. Am kommenden Wochenende ist eigentlich spielfrei, jedoch muss die 1. Mannschaft, zum Nachholspiel, bei der SG Weil-Malsburg 2 antreten. Spielbeginn ist am Samstag um 13.00 Uhr.

## Ergebnisse der HG Handball



**D**amen erkämpfen einen 29:27 Sieg: In einem kampfbetonten Spiel, das nichts für schwache Nerven war, konnten sich die körperlich überlegenen Gäste zunächst mit 2-3 Toren absetzen, doch zur Halbzeit konnten die HGlerinnen zum 12:12 ausgleichen. Bis zur 38 Min. führten die HG Mädels noch, doch unnötige Ballverluste brachte die Gäste wieder zurück ins Spiel, sie gingen mit 21:24 in Führung. Doch die HG Mädels erzielten 6 Tore in Folge und führten 27:24, aber die Gäste gaben nicht auf und verkürzten wieder auf 28:27 bevor der viel umjubelte 29:27 Siegtreffer fiel.

Klarer 35:19 Sieg der B-Jugend: In der Südbadenliga deklassierte die B-Jugend der HG Mü/Neu die Gäste aus Ehingen. In allen Phasen des Spiels waren die HGler den Gästen klar überlegen. Zur Halbzeit stand es bereits 18:9. Das Trainerge-

spann Holzer/Szeponiak war nach dem Schlußpfeiff mit dem Ergebnis und den Leistungen der Jungs zufrieden. Am Samstag, 31.10.2015 geht die Reise an den Bodensee, wo die Jungs um 14.30 Uhr gegen Konstanz antreten müssen.

Herren I siegen bei der SG Köndringen/Teningen: Mit 33:22 blieben die Herren I der HG Mü/Neu auch auswärts erfolgreich. Durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung so wohl im Angriff als auch in der Abwehr führten die HGler bereits zur Halbzeit mit 16:11. Auch in der zweiten Halbzeit konnten die HGler an die gute Leistung der ersten Hälfte anknüpfen und konnten somit einen verdienten Sieg mit nach Hause nehmen.

Weitere Ergebnisse: C-Jgd 21:35, A-Jgd 25:15, Herren II 24:28, Mädchen E 8:19, Mädchen D 5:22, Mädchen A 19:21, Damen II 8:24.

## FC Steinestad

Ergebnisse:

FV Windenreute - SG Steinestad  
C-Juniorinnen = 2:3  
SV Hartheim - FC Steinestad  
E-Junioren = 10:1  
SG Steinestad - SG Hausen C-Junio-  
rioren = 1:3  
FC Weisweil - SG Steinestad  
E-Juniorinnen = 4:2

SG Hülgelheim - SG Steinestad  
D-Junioren = 5:1  
FC Steinestad 2 - TUS Ober-  
münstertal 2 = 1:2

FC Steinestad - TUS Obermün-  
stertal = 3:3

Vorschau:

30.10.2015, 17.00 Uhr SG Stein-  
stad - SV Munzingen E-Juniorin-

nen

30.10.2015, 18.00 Uhr FC Stein-  
stad - SV Weilertal E-Junio-  
rioren  
30.10.2015, 19.00 Uhr SG Holz-  
hausen - SG Steinestad C-Junio-  
rioren

31.10.2015, 11.00 Uhr SG Stein-  
stad - SG Kirchhofen D-Junio-  
rioren  
31.10.2015, 14.00 Uhr SG Gren-

zach-Wyhlen - SG Schlien-  
gen B-Junio-  
rioren  
31.10.2015, 14.45 Uhr SG Stein-  
stad - VfR Pfaffenweiler C-Junio-  
rioren  
01.11.2015, 10.45 Uhr SV Weilertal  
- FC Steinestad  
01.11.2015, 13.00 Uhr SV Weilertal  
2 - FC Steinestad 2

## 30 Jahre Katholische Frauengemeinschaft in Grißheim

**A**m Sonntag, 8. November, feiert die kfd Grißheim in der Rheinhalle ihr 30 jähriges Bestehen, wozu wir schon jetzt alle großen und kleinen Leute herzlich einladen. Unter anderem wird die Freiburger Puppenbühne um 15.45 Uhr das Handpuppenspiel „Das verzauberte Häschen“ aufführen. Über die Ausstellung „Ach du lieber Gott“, Karikaturen in Ökumene und Kirche sowie „Mensch Franziskus“, die um 15.00 Uhr eröffnet wird, können Sie gerne miteinander ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen (ab 14.30 Uhr) wird gesorgt. Den Festtag beenden wir um 18.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Rheinhalle. Über Ihr Interesse und Ihr Kommen freuen wir uns. Eintritt frei! Spenden werden gerne entgegen genommen.



**Wochenmarkt in der  
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
am Marktplatz**

## Schwimmer auf dem Treppchen

Erneut in Lörrach fanden am 17. und 18. Oktober die diesjährigen Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften auf der Kurzbahn statt. Der Ausrichter konnte Meldungen von 276 Aktiven aus 16 Vereinen verzeichnen, fast 1.300 Einzelstarts wurden registriert. Die Startgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg-Müllheim war mit 23 Aktiven am Start und stellte am Ende mehrere neue Bezirksjahrgangsmeister/innen: Samuel Seifert über 200 Freistil und 200 Rücken, Lara Alber über 100 Lagen, Marvin Beermann über 200 Schmetterling und Katharina Kellermann über 100 Schmetterling.

Weitere sehr gute Ergebnisse erzielten Merlin Kirschner (1 x Silber, 1 x Bronze), Lara Alber, Antonia und Yannick Lutz, Katharina



Kellermann sowie Jonathan Stahlmann (je 1 x Silber), Claudius Feistle, Lukas Kaltenbach, Simon Kasper und Lars Kellermann (je 1 x

Bronze). Sowohl die Damen- wie auch die Herrenstaffel konnten jeweils einmal das Podium erklimmen und einen dritten Platz be-

legen. Die Schwimmer der SGB-NM erzielten zudem insgesamt 40 neue persönliche Bestzeiten und 2 Vereinsrekorde. ■

## FCN: Niederlage gegen Gundelfingen

Die erste Herrenmannschaft verpasste es vergangenen Samstag, sich von den Absteigplätzen zu distanzieren. Im Heimspiel gegen die SpVgg Gundelfingen/ Wildtal setzte es eine 0:1-Niederlage.

In der ersten Halbzeit hätte gelb-schwarz bei einigen Chancen in Führung gehen müssen, doch Ricco Kaulvers, der aus aussichtsreicher Distanz daneben schoss und kurze Zeit später am Pfosten scheiterte und Julian Imhof vergaben jeweils zwei große Gelegenheiten. Die zweite Halbzeit war deutlich ausgeglichener und nach einem Freistoß aus dem Halbfeld fiel der Siegtreffer der Gäste.

Am Sonntag war unsere zweite Mannschaft zum Nachholspiel zu Gast bei der Reserve des SV Heimbach und gewann verdient mit 4:2. Die Tore für den FCN erzielten Patrick Faller (2), Florian Kawohl und

Jannik Seher. Die Damenmannschaft gewann ihr Heimspiel gegen das Tabellenschlusslicht FC Denzlingen 2 mit 1:0.

Nächstes Wochenende geht es für die Erste zum SV Munzingen- ein erneut sehr wichtiges Spiel, denn der Landesliga- Absteiger ist ein direkter Konkurrent im Abstiegs-kampf und hat gerade einmal ei-

nen Zähler weniger auf dem Konto als der FCN. Anpfiff am Sonntag, den 01.11.2015, ist um 14.30 Uhr.

Bereits um 12.00 Uhr gastiert unsere Zweite beim SV Munzingen 2 und bestreitet somit das Vorspiel zur ersten Mannschaft.

Die Damenmannschaft spielt ebenfalls am Sonntag, den 01.11.2015, wenn sie im Bezirkspokal beim SV

Ballrechten-Dottingen zu Gast ist. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. ■

## Grißheim – Ein Dorf im Advent

Der Adventskalender im Dorf war im letzten Jahr ein voller Erfolg. Aus diesem Grund möchten die Ortsvorsteherin, Rita Schmidt, und Ute Rong vom Verein Grißheim –aktiv- e.V. diese Idee im kommenden Advent wieder umsetzen. Gerne erinnern sich die Grißheimer an das allabendliche Treffen vor den Fenstern und Gärten sowie die Spaziergänge durch das fantasievoll geschmückte Dorf. Der Kindergarten, die Schule, die Kernzeitbetreuung im Alemannensaal mit Angelika Schwäble und Manuela Stein haben neben einigen Privathaushalten ihre Teilnahme bereits zugesagt. Wir möchten Familien, Geschäfte und Vereine einladen, diesen Dorf-Adventskalender mitzugestalten. Haben Sie Interesse? Sie können sich bis zum 15. November 2015 unter [info@grissheim-aktiv.de](mailto:info@grissheim-aktiv.de) oder telefonisch bei Ute Rong 3829 anmelden. Für nähere Informationen können Sie sich an Ute Rong oder während der Sprechzeiten der Ortsvorsteherin an Rita Schmidt Tel. 2240 wenden. Außerdem wird Grißheim –aktiv- in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Rudolf Selz die Rathausfenster gestalten. Die Dorfgemeinschaft kann sich wieder auf ein Dorf in weihnachtlichem Glanz freuen. ■

## Lauftreff Zienken

Gemeinsam macht das Laufen mehr Spaß. Alle, die gerne Laufen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind herzlich willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus laufen. Bei Rückfragen: Telefon 07631/72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Uhrzeit ab sofort Dienstag: 9.00 Uhr und Donnerstag: 16.00 Uhr. Strecke: Parcours (Trimm- Dich-Pfad). ■

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

**Hallenbad**  
für Sport & Freizeit



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr 15 - 20 Uhr  
Sa 12 - 17 Uhr  
So 9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr  
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr  
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &  
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr  
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr  
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11  
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

# Grißheim: Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Griß-

heim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder.

An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzu-

schreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim. ■

## Kirchen

### Evangelische Kirche Neuenburg

#### Freitag, 30. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr Start Gebetswoche in Zienken  
 Anmeldung unter [www.kircheneuenburg.de](http://www.kircheneuenburg.de)  
 22.00 Uhr Nacht der Abenteuer für Jugendliche

#### Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Brian Kelley)  
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

#### Montag, 2. November

Gebetswoche

#### Dienstag, 3. November

Gebetswoche

#### Mittwoch, 4. November

Gebetswoche

#### Donnerstag, 5. November

Gebetswoche  
 19.00 Uhr Abendgebet in Zienken

#### Freitag, 6. November

Gebetswoche

#### Freitag, 13. November

17.00 Uhr Laternenumzug Spielgruppen Treffpunkt Kirche

## Grißheim

#### Kinderbibeltage

vom 30.10.- 01.11.2015 „Hey Mister Gott“

#### Sonntag, 1. November 2015

10.10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in Buggingen Pfarrer Zeller

### Steinenstadt

#### Sonntag, 1. November

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 31. Oktober

11.30 Uhr Neuenburg Tauffeier von Magdalena Annie Kraus  
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Nikolaus und Lorenz Brantner; Hedwig Brantner, Hedwig Stiehler und Gerd Müller; Heinz Probst und Karl Keßler)

#### Sonntag, 1. November

– **Allerheiligen**  
 9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal – mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim. Im Anschluss Gräberbesuch (Einsegnungshalle) um ca. 10.30 Uhr.

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor Neuenburg.

14.00 Uhr Neuenburg Gräberbesuch (Einsegnungshalle)

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit anschließendem Gräberbesuch (ca. 10.30 Uhr) – mitgestaltet vom Kirchenchor Steinenstadt.

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 2. November

– **Allerseelen**  
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe zum Allerseeleentag  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Senioren-

zentrums St. Georg  
 19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Allerseeleentag  
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe zum Allerseeleentag

#### Dienstag, 3. November

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

#### Mittwoch, 4. November

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal  
 7.30 Uhr Neuenburg Kein Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg  
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

#### Donnerstag, 5. November

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

#### Freitag, 6. November

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche (für verstorbener Sohn; in einem besonderen Anliegen)

#### Samstag, 7. November

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Rita Männlin und verstorbene Angehörige; verstorbene Eltern Jung und Buß und Schwager; Margot und Karl Keßler; verstorbene Angehörige Weber und Ganzmann)

#### Sonntag, 8. November

18.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal – 20-jähriges Bestehen der kfd Grißheim  
 11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
 16.00 Uhr Neuenburg Kein Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Kollekte für die Bücherei – Buchsonntag)  
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

## Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 2. November, festgelegt.

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Ladratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.



# Programm Altenwerk Neuenburg, Herbst/Winter 2015/16

Veranstaltungen im Stadthaus, Zähringersaal:

**1. Donnerstag,  
5. November 2015:**

Gemeinsames Mittagessen mit Rahmenprogramm. Lichtbildervortrag von Herrn Peter Stecher: „Streiflichter durch das Markgräflerland“. Preis für Essen mit alkoholfreiem Getränk: 10 Euro. Beginn: 11.00 Uhr. Anmeldungen am Dienstag, 27.10.15.

**2. Donnerstag,  
10. Dezember 2015:**

Adventsnachmittag. Besinnungsandacht mit Herrn Pfarrer Maier. Vorweihnachtliche Gedichte und musikalische Beiträge zum Advent. Mitwirkung: Männergesangsverein.

**3. Samstag,  
30. Januar 2016:**

Traditionelle Seniorenfastnacht mit bester Unterhaltung, viel Musik, Gesang, Tanz und lustigen Vorträgen! Große und kleine Narren laden Sie ein! Kostümierung erwünscht!

**4. Donnerstag,  
10. März 2016:**

Andacht zur Passionszeit in der kath. Kirche Neuenburg. Anschließend begrüßen wir im Stadthaus den nahenden Frühling mit Liedern und Gedichten.

Die Nachmittage beginnen um 14.30 Uhr und enden gegen 17.15 Uhr. Die Gäste sind eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, Spendenkasse steht bereit. Es fährt ein Zubringerbus, für die Benutzer kostenfrei. Abfahrtszeiten: Griefheim: 13.30 Uhr, Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Mühlenköpfe: 13.50 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.55 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags.

**Altenwerk auf dem  
Weihnachtsmarkt**

Von Samstag, 28. November bis Sonntag, 6. Dezember.

Am gut ausgestatteten Altenwerksstand finden Sie eine reiche Auswahl an verschiedensten Handarbeiten wie Socken, Mützen, Schals, Handschuhen, Schürzen, Puppenkleidern und mehr. Alles wurde hergestellt von der Handarbeitsgruppe. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die örtliche Seniorenarbeit!

**Gruppen beim  
Altenwerk:**

**Gymnastik:**

Jeden Montag im Stadthaus, Kellereingang: 14.30 Uhr – 15.30 Uhr:

ältere Senioren, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr: jüngere Senioren. Leitung: Frau Brigitte Hahn

**Handarbeit:**

Jeden Dienstag im „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr.5, 14.00 Uhr– 17.00 Uhr, Leitung: Frau Christel Heitzmann

**Kartenspielgruppe:**

Jeden Dienstag im „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 5, ab 19.00 Uhr Leitung: Herr Helmut Lauf

**Kegeln:**

Dienstags, 14-tägig im früheren „Kistle“, Untergeschoss, ab 16.00 Uhr

**Wandern:**

Mittwochs, 14-tägig. Treffpunkt 14.00 Uhr bei der kath. Kirche. Leitung: Herr Klaus Brändle

**Besuchsdienst in  
der Helios-Klinik Müllheim:** Frau Brigitte Hahn.

**Vorankündigung:**

Das Altenwerk plant für Mai 2016 eine Mehrtagsfahrt nach Oberbayern. Einzelheiten folgen.

**Seniorenrat Neuenburg  
informiert:**

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr: Sprechstunde im „So-

phie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 5

**Vorschau:**

Der Seniorenrat plant für 2016 den „Etwas anderen Seniorentreff“. Alle 2 Monate abwechslungsreiches Nachmittagsangebot im Fridolinhaus, jeweils montags, 15.00 Uhr. Vorgesehen sind kulturelle, sozialpolitische und andere interessante Themen. Bitte Hinweise beachten!

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein befindet sich in der gemeinsamen Trägerschaft von katholischer und evangelischer Kirchengemeinde sowie der Stadt Neuenburg am Rhein. Es wird ehrenamtlich geführt. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Altenwerks oder an Ulla Arweiler, Tel: 07628-803473

*Änderungen bei Programm oder Gruppen sind möglich. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Stadtzeitung und in den Pfarrblättern. Bitte diese Seite aufbewahren!*